

Implementations- und Transferkriterien der eMentoring-Maßnahmen „eMentoring-Ausbildung“ und „Betreute Lerngruppen“ durch eMentoren

M. Heubach

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Februar 2014

Version 1.0



Dieses Werk steht unter der Lizenz

Creative Commons 'Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland'.

Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Inhaltsverzeichnis

Beteiligte Akteure.....	3
1. Voraussetzungen bei den beteiligten Personen, personale Ressourcen	3
2. Technische Voraussetzungen	4
3. Organisationale Voraussetzungen.....	5

Beteiligte Akteure

Im implementierenden Fachbereich

- Verantwortliche des implementierenden Fachbereichs für die Studienplanung (Studiendekan, Fachbereichsrat o.ä.);
- Lehrende des implementierenden Fachbereichs, die bereits ein Schlüsselqualifikationsmodul unterrichten bzw. die bei Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“ mit den eMentoring-Mitarbeitern zusammenarbeiten werden;
- Lehrende des implementierenden Fachbereichs, deren Mathematik-Lehrveranstaltungen (reguläre Semesterveranstaltungen oder Vorkurse) von der Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ begleitet werden;
- ggf. Fachtutoren des implementierenden Fachbereichs;
- eMentoren – Studierende des implementierenden Fachbereichs in höheren Semestern, die im Rahmen der „eMentoring-Ausbildung“ zu eMentoren ausgebildet werden;
- eMentees – Studienanwärter oder Studienanfänger des implementierenden Fachbereichs, die in der Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ von eMentoren betreut werden;

Im implementierenden optes-Teilprojekt

- eMentoring-Mitarbeiter, die Schulung und Einsatz der eMentoren organisieren, koordinieren und durchführen;

1. Voraussetzungen bei den beteiligten Personen, personale Ressourcen

Im implementierenden Fachbereich

- ✓ Kooperationsbereitschaft der Fachbereichsverantwortlichen bei Durchführung einer Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“ muss vorhanden sein (verbindlich);
- ✓ Zusammenarbeit mit einem Lehrenden des implementierenden Fachbereichs als Hauptverantwortlichem für die Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“ muss zustande kommen (verbindlich);
- ✓ zeitliche Ressourcen des Lehrenden des implementierenden Fachbereichs für die Zusammenarbeit an Organisation und Durchführung der „eMentoring-Ausbildung“ müssen vorhanden sein (verbindlich):
 - wenn am implementierenden Fachbereich bereits ein Schlüsselqualifikationsmodul vorhanden ist, sollte eine Kooperation der eMentoring-MA mit Lehrenden dieses Moduls stattfinden, um die eMentoring-Ausbildung in dieses Modul zu integrieren oder um gemeinsam mit dem

Lehrenden des Schlüsselqualifikationsmoduls eine eigenständige Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“ durchzuführen;

- wenn am implementierenden Fachbereich noch kein Schlüsselqualifikationsmodul angeboten wird, muss in Absprache mit den Fachbereichsverantwortlichen ein Lehrender des Fachbereichs gefunden werden, der (zumindest in Teilen) bei der Organisation und besonders bei der Durchführung der Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“ mitarbeitet;
- ✓ Einverständnis des Lehrenden der begleiteten Mathematik-Lehrveranstaltung bzw. des Mathematik-Vorkurses zu Begleitung seiner Veranstaltung durch die Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ muss vorhanden sein (verbindlich);
- ✓ Unterstützung der „Betreuten Lerngruppen“ durch den Mathematik-Lehrenden in Form der Bereitstellung von Übungsaufgaben, zusätzlichen Lernmaterialien (möglicherweise aufbereitet als Online-Aufgaben und –materialien durch das eTutoring), Werbung für und Empfehlungen zur Teilnahme an den „Betreuten Lerngruppen“ sollte erfolgen (optional);

Im implementierenden optes-Teilprojekt

- ✓ Eine (mindestens 50 %) Stelle für eine eMentoring-Mitarbeiterin muss zur Verfügung stehen oder geschaffen werden (verbindlich) für die Aufgaben:
 - Konzeption, Organisation und Durchführung der wöchentlichen Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“; Zusammenarbeit bei Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltung mit einem Lehrenden des implementierenden Fachbereichs (Umfang je nach Absprache);
 - Organisation, Begleitung und Koordination des eMentoren-Einsatzes und der „Betreuten Lerngruppen“.

2. Technische Voraussetzungen

Für die Teilnehmenden an der Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ in Vorkursen und semesterbegleitend

- ✓ Computerzugang, Internetzugang, ILIAS-Zugang (verbindlich);
- ✓ Headset/integriertes Mikrofon für Online-Sprechstunden/ Online-Sitzungen der Lerngruppen (verbindlich);
- ✓ ILIAS LoK Mathematik (nur für „Betreute Lerngruppen“ der Vorkurse) (optional);
- ✓ ILIAS ePortfolio, besonders die Funktionen „Need for Support/ Support Offer Notification“, Fähigkeitsmatrix Mathe (nur für „Betreute Lerngruppen“ der Vorkurse), Lernzielampel Mathe (nur für „Betreute Lerngruppen“ der Vorkurse), Lerntagebuch (optional);

Für die Teilnehmer der Maßnahme „eMentoring-Ausbildung“

- ✓ Computerzugang, Internetzugang, ILIAS-Zugang (verbindlich);

- ✓ Headset/ integriertes Mikrofon für Online-Sitzungen der „eMentoring-Ausbildung“ (verbindlich);
- ✓ Software für das Erstellen von Screencasts/ Lernvideos für den ILIAS-Kurs der Lerngruppen (verbindlich);
- ✓ ILIAS ePortfolio, besonders die Funktionen „Need for Support/ Support Offer Notification“, Fähigkeitsmatrix Überfachliches, Lernzielampel Überfachliches, Lerntagebuch (verbindlich);

Für die Lehrenden der „eMentoring-Ausbildung“

- ✓ Computerzugang, Internetzugang, ILIAS-Zugang (verbindlich);
- ✓ VC-Software für Online-Sitzungen der „eMentoring-Ausbildung“ (verbindlich);
- ✓ Headset für Online-Sitzungen der „eMentoring-Ausbildung“ (verbindlich);

Für die eMentoring-Mitarbeiter

- ✓ Computerzugang, Internetzugang, ILIAS-Zugang (verbindlich);
- ✓ VC-Software für Online-Sitzungen der „eMentoring-Ausbildung“ und für Online-Sprechstunden/-Sitzungen der „Betreuten Lerngruppen“ (verbindlich);
- ✓ Headset für Online-Sitzungen der „eMentoring-Ausbildung“ (verbindlich);
- ✓ Software für das Erstellen von Screencasts/ Lernvideos für den ILIAS-Kurs der „eMentoring-Ausbildung“ (verbindlich);

3. Organisationale Voraussetzungen

Im implementierenden Fachbereich

- ✓ Einverständnis des Fachbereichs (der Fachbereichsverantwortlichen) zur Implementation der eMentoring-Ausbildung und des Einsatzes von eMentoren muss vorhanden sein (verbindlich);
- ✓ Integration des eMentoring-Ausbildung in das Curriculum des Fachbereichs und in Studienstruktur/Studienplan der Studierenden muss möglich sein (als eigenständige Lehrveranstaltung oder als Teil einer bereits bestehenden Lehrveranstaltung Schlüsselqualifikationen o.ä., s.o.) und damit auch die Vergütung mit ECTS-Punkten (verbindlich);
- ✓ Zeitliche Vereinbarkeit der eMentoring-Ausbildung mit Studium und außeruniversitärem Leben für potentielle eMentoren muss gegeben sein (verbindlich);
- ✓ Zeitliche Vereinbarkeit der Teilnahme an den Angeboten der Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ mit Studium und außeruniversitärem Leben für die potentiellen eMentees muss gegeben sein (verbindlich);
- ✓ Vergütung der Teilnahme an eMentoring-Ausbildung mit einem Zertifikat sollte möglich sein (optional);

- ✓ Einverständnis des Mathe-Lehrenden vorausgesetzt und falls Prüfungsordnung dies zulässt, sollte eine „Vergütung“ der Teilnahme an der Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ z.B. in Form von Bonuspunkten in der Note der begleiteten Mathematik-Lehrveranstaltung ermöglicht werden (optional);
- ✓ Empfehlungen für den Besuch der Lehrveranstaltung „eMentoring-Ausbildung“ (ganz oder in Teilen) für die Fachtutoren des implementierenden Fachbereichs sollten durch die Lehrenden des Fachbereichs ausgesprochen werden (optional);
- ✓ Empfehlungen zur Teilnahme an Maßnahme „Betreute Lerngruppen“ sollten durch den Lehrenden der begleiteten Mathematik-Lehrveranstaltungen und der Fachtutoren der Mathematik-Lehrveranstaltungen ausgesprochen werden (optional).

Im implementierenden optes-Teilprojekt

- ✓ Prüfung möglicher Synergien mit eventuell bereits vorhandenen zentralen Angeboten zur Ausbildung von Mentorinnen und Mentoren, sowie und Tutorinnen und Tutoren (optional);